Bedienungsanleitung

MULTI SYSTEM-wall mounted

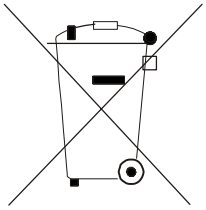
MS-H07AIC PT, MS-H09AIC PT
MS-H12AIC PT, MS-H18AIC PT

sinclair
AIR CONDITIONING

KLIMAANLAGE
Splitausführung für Wandmontage

Gebrauchsanleitung

MS-H07AIC PT, MS-H09AIC PT
MS-H12AIC PT, MS-H18AIC PT



Achtung:

An Ihrem Produkt ist dieses Symbol angebracht. Es weist darauf hin, dass elektrische und elektronische Geräte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden sollen, sondern dass sie in spezialisierte Sammelstelle gesondert zurückzugeben sind.

A. Informationen zur Entsorgung für private Benutzer

1. In der Europäischen Union

Achtung: Dieses Gerät nicht mit normalem Hausmüll entsorgen!

Nach einer neuen EU-Richtlinie, die die richtige Vorgehensweise für Rücknahme, Handhabung und Wiederverwendung gebrauchter elektrischer und elektronischer Geräte festlegt, müssen alte elektrische und elektronische Geräte gesondert entsorgt werden.

Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können nun private Haushalte ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte an festgelegten Sammelstellen unentgeltlich abgeben.*

In einigen Ländern* können Sie alte Geräte eventuell auch bei Ihrem spezialisierten Händler abgeben, falls Sie ein neues, vergleichbares Gerät kaufen.

*) Weitere Details erhalten Sie von Ihrem Gemeindeamt.

Enthalten Ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte Batterien oder Akkumulatoren, sollten Sie diese zunächst herausnehmen und gemäß der gültigen Lokalverordnung gesondert entsorgen.

Mit der vorschriftsmäßigen Entsorgung tragen Sie zur korrekten Sammlung, Handhabung und Verwendung alter Geräte bei. Durch fachmäßige Entsorgung vermeiden Sie eventuelle schädliche Einwirkungen auf die Umwelt und Gesundheit.

2. In anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt hinsichtlich der richtigen Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

B. Informationen zur Entsorgung für industrielle Benutzer

1. In der Europäischen Union

Wenn Sie dieses Erzeugnis für Gewerbezwecke benutzt haben und jetzt möchten Sie es entsorgen:

Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Sie über die Rückgabe des Erzeugnisses informieren kann. Möglicherweise müssen Sie die Abnahme und das Recycling bezahlen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können gebührenfrei sein.

2. In sonstigen Ländern außerhalb der EU

Informieren Sie sich bei Ihrem Gemeindeamt über die richtige Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 2
Funktionsbeschreibung 4
Bezeichnungen der Geräteteile 6
Fernbedienung 7
Reinigung und Wartung 14
Fehlerbehandlung 16
Installationshinweise 19
Aufstellungsschema – Abmessungen 21
Installation der Inneneinheit 22
Überprüfung nach der Installation und Probebetrieb 25
Installation und Wartung des Hygienefilters 26
Konfiguration der Rohre und Nachfüllen des Kältemittels 27

Dieses Symbol bedeutet, dass die jeweilige Sache verboten ist.

Dieses Symbol bedeutet, dass die Anweisungen befolgen werden müssen.

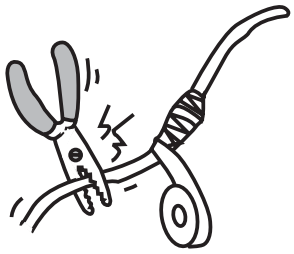
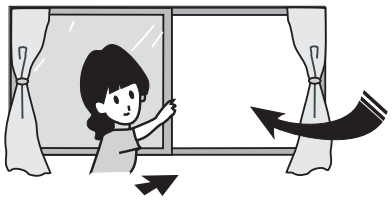
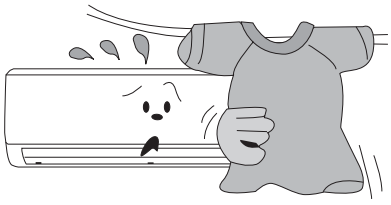
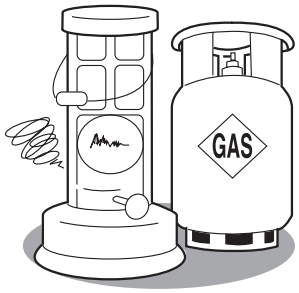
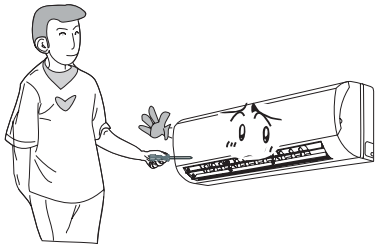
Das tatsächliche Produkt kann von der Abbildung in dieser Gebrauchsanleitung abweichen. Sollten Sie einige Unterschiede finden, dann halten Sie das tatsächliche Produkt für Standard.

Personen (inkl. Kinder) mit geminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit ungenügenden Kenntnissen und Erfahrungen sollten diese Anlage nicht ohne Aufsicht bedienen, wenn sie durch die Person nicht unterwiesen wurden, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
Es ist darauf zu achten, dass Kinder mit der Anlage nicht spielen.

Vielen Dank für den Kauf dieser Klimaanlage. Lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden, und bewahren Sie dann diese gut für künftige Verwendungen.

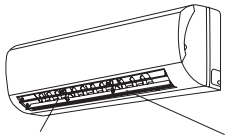
Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen vor der Verwendung der Anlage sorgfältig durch.

Bei einer zu hohen Versorgungsspannung können elektrische Bauteile beschädigt werden. Bei einer zu niedrigen Spannung fängt der Kompressor an stark zu vibrieren, wodurch das Kältesystem oder der Kompressor beschädigt werden können. Die Stromkreise können aufhören zu arbeiten. Die Versorgungsspannung soll stabil und ohne große Schwankungen sein.	Soll die Anlage für eine längere Zeit nicht benutzt werden, ist die Stromversorgung abzuschalten. Angesammelter Staub kann zu Überhitzung, Brand oder anderen Schäden führen.	Das Stromversorgungskabel nicht anstückeln, und kein Verlängerungskabel verwenden.  Sonst kann es zu Überhitzung des Kabels und Brand kommen.
Fenster und Türen im Raum nicht lange offen lassen, wenn die Klimaanlage läuft.  Sonst wird die Effizienz der Anlage wesentlich reduziert.	Den Lufteinlass oder -auslass der Außen- oder Inneneinheit nicht blockieren.  Leistungsabfall, Gerätestillstand oder Störung können die Folgen sein.	Zur Stromversorgung einen separaten Speisestromkreis mit ausreichend ausgelegtem Sicherungsschalter verwenden. Die Anlage wird nach Ihren Einstellungen automatisch ein- und ausgeschaltet. Die Anlage nicht in zu kurzen Intervallen einschalten. Dies kann ihre Funktion beeinträchtigen.
Geschieht etwas außergewöhnliches (z. B. Brandgeruch, Rauch), die Versorgungsspannung sofort abschalten und den Kundendienst rufen. Sonst könnte es zu Schäden am Gerät, elektrischem Schlag oder Brand kommen.	Sprühdosen mit brennbarer Füllung oder andere Brennstoffe in einem Abstand von min. 1 m vom Gerät aufbewahren.  Sonst kann es zu Brand oder Explosion kommen.	Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.  Unsachgemäße Eingriffe können zu elektrischem Schlag oder Brand führen. Rufen Sie den Kundendienst.

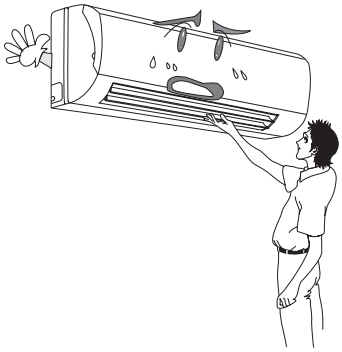
Die Stromversorgung der Klimaanlage muss den gültigen Vorschriften entsprechen. Die externen Kabel nicht beschädigen. Beschädigte Kabel müssen von einem qualifizierten Servicetechniker getauscht werden.

Geeignete Strömungsrichtung der ausgeblasenen Luft einstellen. Die vertikale Strömung kann mit der Fernbedienung eingestellt werden.

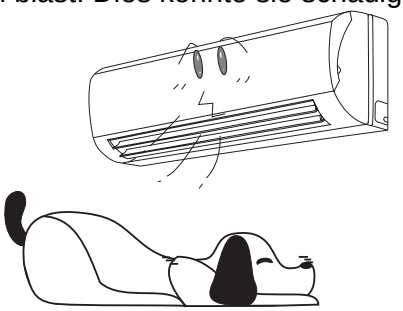


vertikale Lamelle horizontale Lamelle

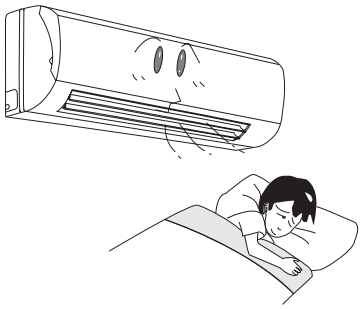
Finger oder diverse Gegenstände nie in die Öffnungen an der Innen- oder Außeneinheit einführen.



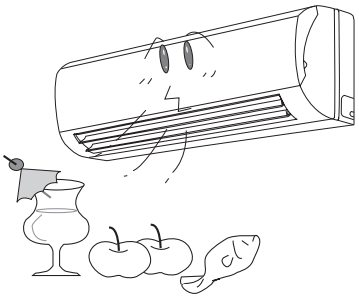
Darauf achten, dass die Luft aus dem Klimagerät nicht direkt auf Tiere oder Pflanzen bläst. Dies könnte sie schädigen.



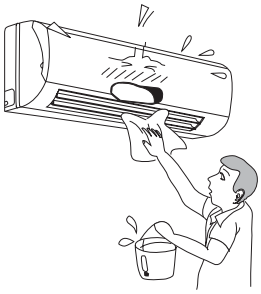
Setzen Sie sich nicht zu lange kaltem Luftstrom aus. Dies könnte Gesundheitsprobleme verursachen.



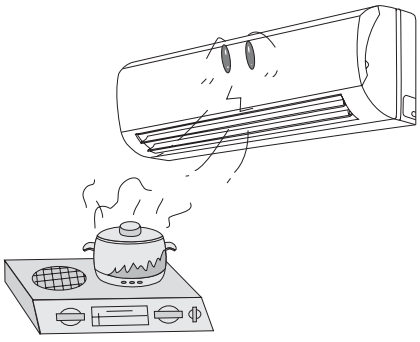
Die Anlage für keine anderen Zwecke verwenden, z. B. Kühlen von Lebensmitteln oder Trocknen von Kleidungen.



Das Gerät nicht mit Wasser bespritzen. Dies kann zu elektrischem Schlag oder Störungen führen.



Die Anlage nicht in der Nähe eines Gasbrenners aufstellen.



Funktionsbeschreibung

Kühlbetrieb – Wirkungsweise und spezielle Kühlfunktionen

Wirkungsweise

Die Klimaanlage absorbiert die Wärme im Raum und führt sie ins Freie ab, wodurch die Innentemperatur sinkt. Die Kühlleistung sinkt mit steigender Außentemperatur.

Einfrierschutzfunktion

Wenn die Klimaanlage im Kühlbetrieb und bei einer niedrigen Temperatur läuft, kann der Wärmetauscher der Inneneinheit vereisen. Falls die Temperatur am Wärmetauscher der Inneneinheit unter 0 °C sinkt, schaltet die Steuerung der Inneneinheit den Kompressor aus, um das Gerät zu schützen.

Heizbetrieb – Wirkungsweise und spezielle Heizfunktionen

Wirkungsweise

- Die Klimaanlage absorbiert die Wärme aus der Außenluft und führt sie in den Innenraum ab, wodurch die Raumtemperatur erhöht wird. Die Heizleistung sinkt mit sinkender Außentemperatur.
- Bei einer zu niedrigen Außentemperatur auch andere Heizanlagen einsetzen.

Enteisung

- Ist die Außentemperatur niedrig, aber die Luftfeuchtigkeit hoch, kann der Wärmetauscher der Außeneinheit vereisen. Dadurch wird die Heizeffizienz beeinträchtigt. In diesem Fall wird die automatische Enteisung aktiviert, und der Heizbetrieb wird für 8–12 Minuten unterbrochen.
- Während der automatischen Enteisung werden die Gebläse der Innen- sowie Außeneinheit ausgeschaltet.
- Während der Enteisung blinkt die Anzeige an der Inneneinheit. Aus der Außeneinheit kann Dampf austreten. Es handelt sich um keinen Fehler.
- Nach dem Enteisungsende arbeitet das Gerät automatisch im Heizbetrieb weiter.

Kaltluftstrom-Schutzfunktion

Das Gebläse der Inneneinheit läuft (für ca. 2 Minuten) nicht, wenn der Wärmetauscher der Inneneinheit unter den weiter unten aufgeführten Bedingungen nicht auf die vorgegebene Temperatur erwärmt wird. Dadurch wird verhindert, dass kalte Luft aus dem Gerät ausgeblasen wird:

1. Start des Heizbetriebs
2. Nach Beendigung der automatischen Enteisung
3. Heizen bei niedriger Temperatur

Ausblasen der Restwärme

In den unten aufgeführten Situationen kann die Inneneinheit noch eine gewisse Zeit laufen, um die Restwärme auszublasen, und die horizontale Lamelle nimmt eine bestimmte Stellung ein:

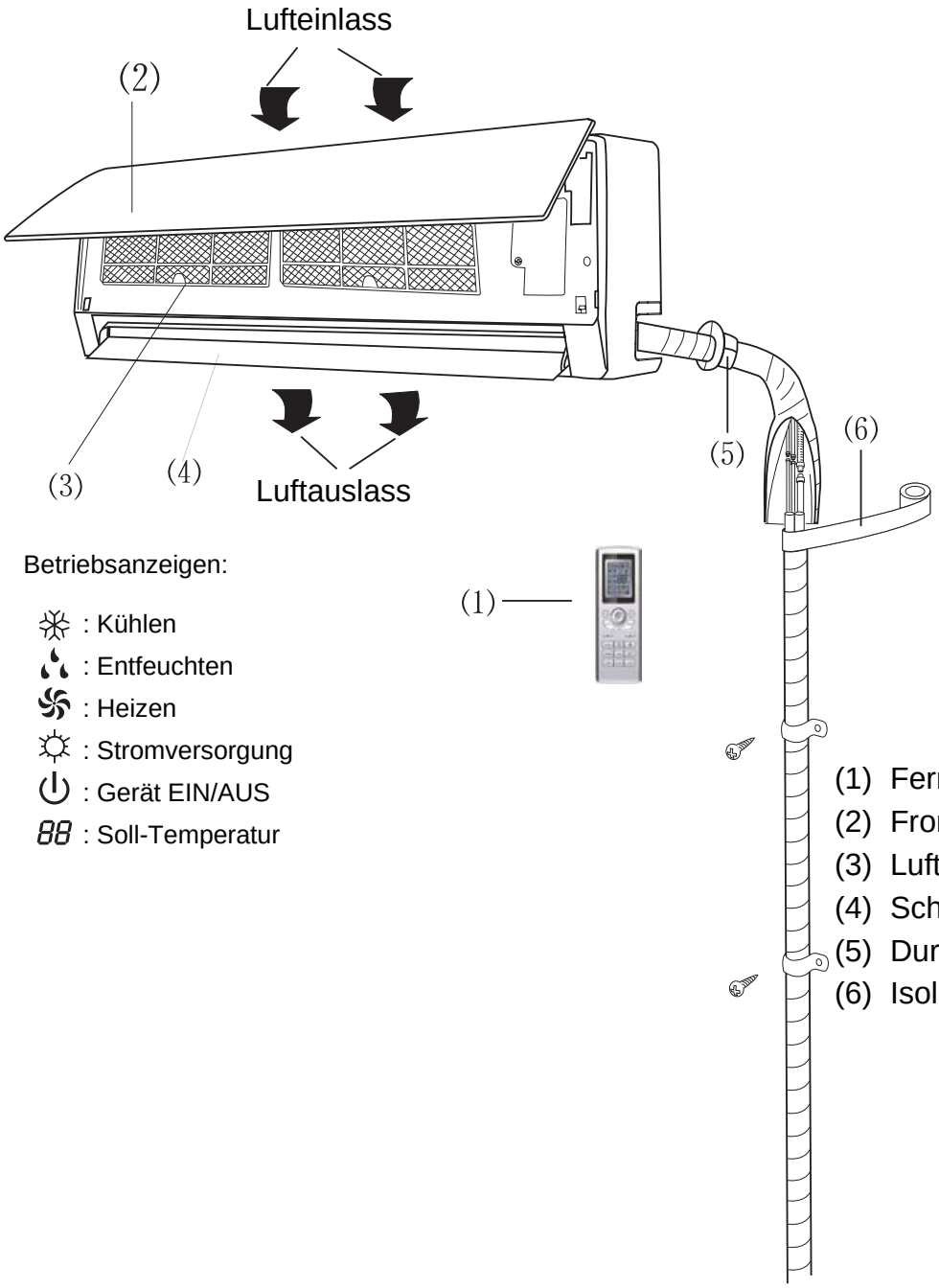
1. Im Heizbetrieb: Sobald die eingestellte Soll-Temperatur erreicht wird, stoppt der Kompressor, und das Gebläse der Inneneinheit läuft noch 60 Sekunden weiter.
2. Im Heizbetrieb: Wenn Sie das Gerät ausschalten, stoppt der Kompressor, und das Gebläse der Inneneinheit läuft noch 10 Sekunden weiter.

Betriebsbedingungen

	Innenseite DB/WB (°C)	Außenseite DB/WB (°C)
max. Kühlung	32/23	43/26
max. Heizung	27/–	24/18

Der Betriebstemperaturbereich der Außentemperatur für Geräte nur zum Kühlen beträgt von 18 bis 43 °C, für Geräte zum Kühlen und Heizen von -7 bis 43 °C.

Bezeichnungen der Geräteteile



Betriebsanzeigen:

- : Kühlen
- : Entfeuchten
- : Heizen
- : Stromversorgung
- : Gerät EIN/AUS
- 88 : Soll-Temperatur

(1) Fernbedienung
(2) Frontklappe
(3) Luftfilter
(4) Schwenklamelle
(5) Durchführung
(6) Isolierband

Fernbedienung

1 ON/OFF-Taste
Gerät Ein/Aus.

2 – Taste
Soll-Temperatur verringern.

3 + Taste
Soll-Temperatur erhöhen.

4 FAN-Taste
Gebläsedrehzahl einstellen.

5 MODE-Taste
Betriebsart wählen (Automatik / Kühlen / Entfeuchten / Gebläse / Heizen).

6 I FEEL-Taste
Momentan-Temperatur einstellen.

7 Taste
Gesundheits-Funktion einstellen.

8 Taste
Luft-Funktion einstellen.

9 CLOCK-Taste
Uhr einstellen.

10 TIMER ON-Taste
Timer für automatisches Einschalten der Anlage einstellen.

11 Taste
Stromrichtung der ausgeblasenen Luft einstellen.

12 X-FAN-Taste
Gebläsenachlauf einstellen.

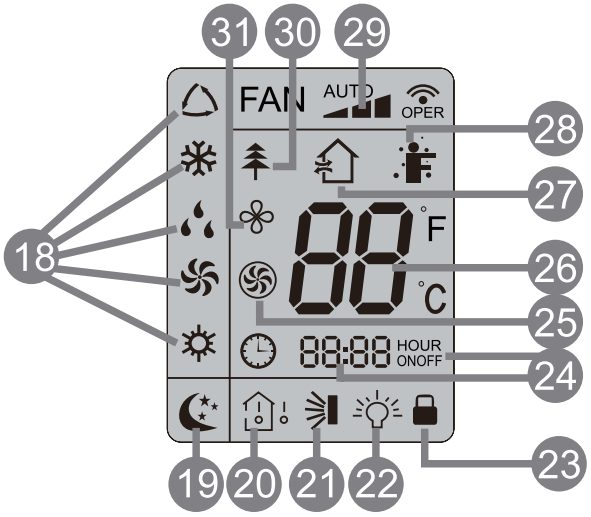
13 TEMP-Taste
Temperaturanzeige einstellen.

14 TIMER OFF-Taste
Timer für automatisches Ausschalten der Anlage einstellen.

15 TURBO-Taste
Klimatisierung beschleunigen.

16 SLEEP-Taste
Schlafmodus setzen.

17 LIGHT-Taste
Beleuchtung ein-/ausschalten.



18 Betriebssymbole (MODE)
Zeigen die aktuelle Betriebsart an, die mit der MODE-Taste umgeschaltet wird:
Automatik / Kühlen / Entfeuchten / Gebläse / Heizen (nur für Modelle zum Heizen)

19 Schlaf-Symbol (SLEEP)
wird angezeigt, wenn der Schlafmodus durch Drücken der SLEEP-Taste eingeschaltet wird. Durch nächstes Drücken der Taste wird diese Betriebsart ausgeschaltet.

20 Temperatur-Symbole (TEMP)
Durch Drücken der TEMP-Taste werden die anzuzeigenden Temperaturen zyklisch umgeschaltet: (Soll-Temperatur), (Raumtemperatur), (Außentemperatur) und keine Anzeige.

21 Luft-Auf-/Abwärts-Symbol (SWING)
wird angezeigt, wenn eine kontinuierliche Änderung der Luftstromrichtung durch Drücken der Taste eingestellt wird.

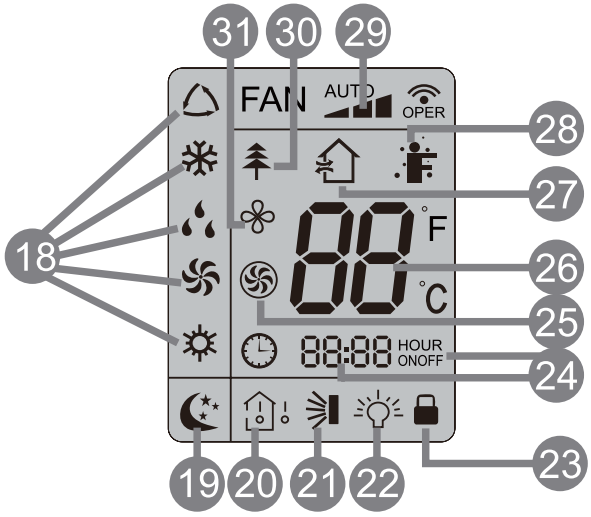
22 Beleuchtungs-Symbol (LIGHT)
wird angezeigt, wenn die Beleuchtung durch Drücken der LIGHT-Taste eingeschaltet wird. Durch nächstes Drücken der Taste wird die Beleuchtung ausgeschaltet.

23 Sperr-Symbol (LOCK)
wird angezeigt, wenn die Tasten + und – gleichzeitig gedrückt werden. Durch nächstes Drücken der Tasten wird die Funktion ausgeschaltet.

24 Symbol für Zeiteinstellung (TIMER)
Nach Drücken der TIMER-Taste werden die Anzeigen HOUR ON oder HOUR OFF blinkend angezeigt. Die Ziffern links zeigen die eingestellte Zeit an.

25 Symbol für Beschleunigung der Klimatisierung (TURBO)
wird angezeigt, wenn die Beschleunigung der Klimatisierung durch Drücken der TURBO-Taste eingeschaltet wird. Durch nächstes Drücken der Taste wird die Funktion ausgeschaltet.

26 Zahlenwert
An dieser Stelle wird normalerweise die Soll-Temperatur angezeigt. Während der Enteisung wird "H1" angezeigt.



27 Luft-Symbol (AIR)
wird angezeigt, wenn die Luft-Funktion (Ventilation und Frischluft-Zusaugung) durch Drücken der Taste gesetzt wird.
Hinweis: Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen verfügbar.

28 Symbol für Erhaltung der Momentantemperatur (I FEEL)
wird angezeigt, wenn eine Regelung auf die aktuelle Raumtemperatur durch Drücken der I FEEL-Taste eingeschaltet wird. Durch nächstes Drücken der Taste wird die Funktion ausgeschaltet.

29 Gebläsedrehzahl-Symbol
Zeigt die Gebläsedrehzahl an, die durch die FAN-Taste eingestellt wird (Automatik, Niedrig, Mittel, Hoch).

30 Gesundheits-Symbol (HEALTH)
wird angezeigt, wenn die Gesundheits-Funktion (Luftionisierung) durch Drücken der Taste gesetzt wird.

31 Gebläsenachlauf-Symbol (X-FAN)
wird angezeigt, wenn die Funktion Gebläsenachlauf durch Drücken der X-FAN-Taste eingeschaltet wird. Durch nächstes Drücken der Taste wird die Funktion ausgeschaltet.

Tastenfunktionen

1 ON/OFF (EIN/AUS)
Diese Taste drücken, um das Gerät einzuschalten. Diese Taste nochmals drücken, um das Gerät auszuschalten.

2 (–) (Wert verringern)
Die Taste drücken, um die Soll-Temperatur zu verringern. Wird die Taste gedrückt und länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten, verringert sich die Soll-Temperatur schnell. Im AUTOMATIK-Modus lässt sich die Temperatur nicht einstellen.

3 (+) (Wert erhöhen)
Die Taste drücken, um die Soll-Temperatur zu erhöhen. Wird die Taste gedrückt und länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten, erhöht sich die Soll-Temperatur schnell. Im AUTOMATIK-Modus lässt sich die Temperatur nicht einstellen.

4 FAN (Gebläsedrehzahl)
Mit dieser Taste werden die Gebläsedrehzahlen wie folgt zyklisch umgeschaltet: Automatik (AUTO), niedrige Drehzahl, mittlere Drehzahl und hohe Drehzahl.

5 MODE (Betriebsart)
Durch jeden Tastendruck wird die Betriebsart wie folgt zyklisch umgeschaltet: Automatik (AUTO), Kühlen (COOL), Entfeuchten (DRY), Gebläse (FAN) und Heizen (HEAT)*.

* Nur für Modelle mit Heizfunktion.

Nach dem Anschluss an die Stromversorgung wird der Automatik-Modus standardmäßig gesetzt, die Soll-Temperatur wird im Display nicht angezeigt, und anhand der Raumtemperatur aktiviert das Gerät die Betriebsarten so, dass das Klima im Raum angenehm ist.

6 I FEEL
Diese Taste drücken, um die I FEEL-Funktion einzuschalten. Das Gerät stellt die Soll-Temperatur gemäß der gemessenen Ist-Temperatur automatisch ein. Die Taste nochmals drücken, um die I FEEL-Funktion aufzuheben.

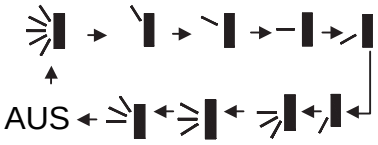
7 (Gesundheit)
Diese Taste zum Ein-/Ausschalten der Funktion Gesundheit (Luftionisierung) drücken. Nach dem Einschalten des Gerätes ist die Gesundheits-Funktion standardmäßig eingeschaltet.

8 (Luft)
Diese Taste zum Ein-/Ausschalten der Funktion Luft (Ventilation und Frischluft-Zusaugung) drücken.

9 CLOCK (Uhrzeit einstellen)
Die CLOCK-Taste drücken, um die Uhrzeit einstellen zu können. Die Anzeige fängt an zu blinken. Die Taste (+) oder (–) innerhalb von 5 Sekunden drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen. Wird eine dieser Tasten für mehr als 2 Sekunden gedrückt gehalten, wird die Uhrzeit alle 0,5 Sekunden um 1 Minute und dann alle 0,5 Sekunden um 10 Minuten vor- bzw. zurückgestellt. Während des Blinkens der Anzeige nach erfolgtem Einstellen der Uhrzeit die Einstellung durch Drücken der CLOCK-Taste bestätigen. Die Anzeige hört auf zu blinken.

10 TIMER ON (zeitgesteuertes Einschalten)
Diese Taste drücken, um ein zeitgesteuertes Einschalten einstellen zu können. Diese Taste nochmals drücken, um das Programm des automatischen Timers zu löschen.
Nach Drücken der Taste erlischt die Anzeige 🕒, und die ON-Anzeige fängt an zu blinken. Als Einschaltzeit wird 00:00 angezeigt. Die Taste (+) oder (–) innerhalb von 5 Sekunden drücken, um die Einschaltzeit einzustellen. Durch jedes Drücken dieser Tasten wird die Zeit um 1 Minute geändert. Wird eine dieser Tasten gedrückt gehalten, erhöht oder verringert sich die Zeit schnell in 1- und dann 10-Minuten-Schritten. Innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einstellen der Zeit die Einstellung durch Drücken der TIMER ON-Taste bestätigen.

11 (Richtung der ausgeblasenen Luft einstellen)
Diese Taste drücken, um eine Auf-/Abwärts-Richtung für die ausgeblasene Luft zyklisch einzustellen:

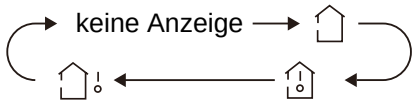


Diese universelle Fernbedienung wird für Geräte mit unterschiedlichen Funktionen eingesetzt. Wird einer der Befehle , oder bei diesem Gerät gegeben, wird er vom Gerät als die Funktion ausgeführt.

Die Anzeige bedeutet, dass die Lamelle zur Bestimmung der Richtung der ausgeblasenen Luft zwischen ihren Grenzpositionen pendelt:

12 X-FAN (Gebläse-Nachlauf)
Wird die X-FAN-Taste im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus gedrückt, wird das Symbol angezeigt, und nach dem Ausschalten des Gerätes läuft das Gebläse noch 2 Minuten weiter, um das Geräteinnere auszutrocknen.
Nach dem Anschließen der Stromversorgung ist die X-FAN-Funktion standardmäßig ausgeschaltet. Die X-FAN-Funktion kann für die Betriebsarten Automatik, Gebläse oder Heizen nicht verwendet werden.

13 TEMP (Temperatur anzeigen)
Durch Drücken dieser Taste kann die Soll- oder die Raumtemperatur im Display der Inneneinheit angezeigt werden. Die Wahl an der Fernbedienung wird wie folgt zyklisch umgeschaltet:



Wird oder "keine Anzeige" angewählt, zeigt das Display der Inneneinheit die Soll-Temperatur an. Wird angewählt, zeigt das Display der Inneneinheit die Raumtemperatur an; nach 3 Sekunden oder beim Empfang des nächsten Signals von der Fernbedienung wird die Anzeige der Soll-Temperatur wiederhergestellt.
Hinweise:

- Dieses Gerätemodell zeigt die Außentemperatur nicht an. Wird angewählt, wird die Soll-Temperatur angezeigt.
- Nach Einschalten des Gerätes wird die Soll-Temperatur angezeigt.
- Dies gilt nur für Inneneinheiten mit Display.

14 TIMER OFF (zeitgesteuertes Ausschalten)
Diese Taste drücken, um ein zeitgesteuertes Ausschalten einstellen zu können. Diese

Taste nochmals drücken, um das Programm des automatischen Timers zu löschen. Das Verfahren für das zeitgesteuerte Ausschalten ist gleich wie dieses für das zeitgesteuerte Einschalten (TIMER ON).

15 TURBO (Klimatisierung beschleunigen)
Diese Taste drücken, um die Turbo-Funktion ein-/auszuschalten, mit der das Gerät die Soll-Temperatur möglichst schnell erreichen kann. Im Kühlbetrieb bläst das Gerät sehr kalte Luft mit der maximalen Gebläsedrehzahl aus. Im Heizbetrieb bläst das Gerät sehr warme Luft mit der maximalen Gebläsedrehzahl aus. (Diese Funktion ist für einige Geräte nicht vorhanden.)

16 SLEEP (Schlaf-Modus)
Diese Taste drücken, um die Schlaf-Funktion einzuschalten. Durch nächstes Drücken der Taste wird die Funktion ausgeschaltet. Die Funktion ist nur im Kühl- und Heizbetrieb (nur für Modelle mit Heizbetrieb) verfügbar. Durch diese Funktion wird ein Wärmekomfort während des Schlafs gewährleistet.

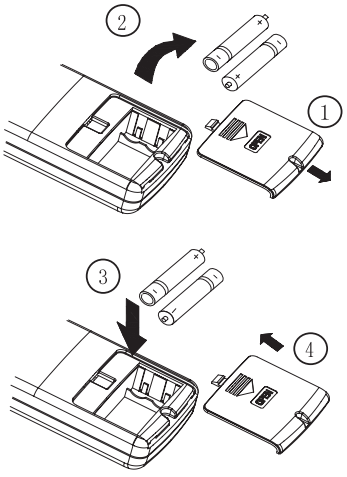
17 LIGHT (Display-Beleuchtung)
Die LIGHT-Taste drücken, um die Displaybeleuchtung ein-/auszuschalten. Bei eingeschalteter Beleuchtung wird die Anzeige angezeigt. Wird die Beleuchtung ausgeschaltet, erlischt die Anzeige.

18 Tastenkombination (+) und (–) (Bedientafel sperren)
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (+) und (–) wird die Tastatur der Bedientafel gesperrt oder entsperrt. Ist die Fernbedienung gesperrt, wird die Anzeige angezeigt, und bei Betätigung einer beliebigen Taste blinkt die Anzeige dreimal.

19 Tastenkombination MODE und (–) (zwischen °C/°F umschalten)
Ist das Gerät ausgeschaltet, die Tasten MODE und (–) gleichzeitig drücken, um zwischen der Temperaturanzeige in Grad Fahrenheit (°F) oder Grad Celsius (°C) umzuschalten.

Batterietausch

1. Den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung entfernen (siehe Abbildung).
2. Die alten Batterien herausnehmen.
3. Zwei neue 1,5 V Batterien (Größe AAA) einlegen. Auf richtige Polarität achten.
4. Den Batteriefachdeckel installieren.



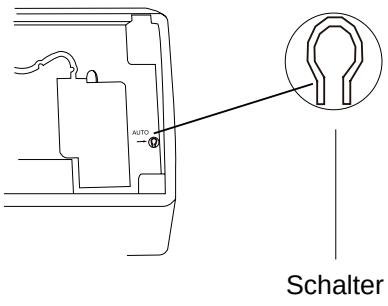
Batterietausch

Hinweise:

- Beim Batteriewechsel alte und neue Batterien oder unterschiedliche Batterietypen nicht kombinieren. Es könnte zu einer Störung kommen.
- Falls Sie die Fernbedienung eine längere Zeit nicht benutzen, die Batterien daraus entfernen, damit sie nicht auslaufen.
- Die Fernbedienung funktioniert nur bis zu einem bestimmten Abstand zum Gerät.
- Die Fernbedienung sollte sich in einem Abstand von mindestens 1 m zu Fernseher oder einem Audiogerät befinden.
- Arbeitet die Fernbedienung nicht korrekt, Batterien herausnehmen und nach 30 Sekunden wieder installieren. Wird auch dann der normale Betrieb nicht wiederhergestellt, Batterien wechseln.

Notbetrieb

Verlieren Sie die Fernbedienung oder funktioniert sie nicht, gebrauchen Sie den Schalter an der Inneneinheit. Dann läuft das Gerät im Automatik-Modus, wobei die Temperatur und die Gebläsedrehzahl nicht eingestellt werden können.



Schalter

- **Gerät einschalten:**
  Die AUTO/STOP-Taste am Gerät drücken. Die Steuerung wählt die automatischen Betriebsarten (Kühlen, Heizen, Gebläse) der Raumtemperatur entsprechend so, dass ein angenehmes Raumklima effektiv erreicht wird.

- **Gerät ausschalten:**
  Die AUTO/STOP-Taste am Gerät drücken.

- Tabelle der automatischen Betriebsarten

Modus	Modell	Soll-Temperatur	Gebläsedrehzahl
Auto	nur zum Kühlen.	25 °C (Kühlen, Gebläse)	automatisch
Auto	mit Wärmepumpe	25 °C (Kühlen, Gebläse)	automatisch
Auto	mit Wärmepumpe	20 °C (Heizen)	automatisch

- Das Gerät kann mit dem Schalter bedient werden, wenn die Fernbedienung nicht verfügbar ist.

Reinigung und Wartung

⚠ ***HINWEIS:***

- Vor der Reinigung und Wartung das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.
- Während der Reinigung darf kein Wasser ins Gerät eindringen, sonst besteht Stromschlaggefahr.
- Zur Reinigung der Geräte nur trockenes, weiches Tuch oder mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel leicht angefeuchtetes Tuch verwenden (keine flüchtigen Stoffe wie z.B. Verdünner, Benzin usw. verwenden).

Frontklappe reinigen

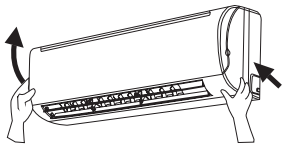
Ein Tuch in Warmwasser von max. 45 °C tauchen und gut auswringen. Dann den schmutzigen Bereich der Frontklappe reinigen.

Hinweis: Die Frontklappe nicht ins Wasser geben, um die Steuerschaltungen und den Schaltplan an der Frontklappe nicht zu beschädigen.

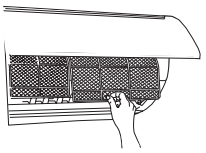
Luftfilter reinigen

Es wird empfohlen, die Luftfilter alle drei Monate zu reinigen.
Hinweis: Während der Reinigung vermeiden Sie Verletzungen an der Rippe in der Inneneinheit.

1. Luftfilter herausnehmen.
Die Frontklappe öffnen. Den Luftfilter nach unten ziehen, um ihn herausnehmen zu können, siehe Abb. 4 (a, b).

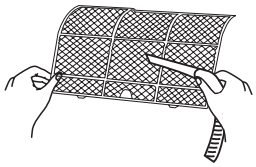


(a)



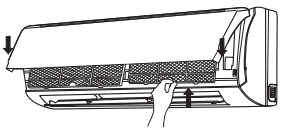
(b)
Abb. 4

2. Luftfilter reinigen.
Staub vom Filter mit Staubsauger beseitigen.
Ist der Filter sehr schmutzig, diesen mit Warmwasser (max. 45 °C) und neutralem Reinigungsmittel reinigen.
Die Filter im Schatten trocknen lassen.



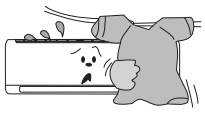
Hinweis:
Zur Reinigung des Luftfilters kein Wasser mit einer Temperatur von über 45 °C benutzen. Sonst kann sich der Filter verformen oder entfärben. Den Luftfilter nie über Flammen trocknen. Es könnte zu Brand oder Verformung kommen.

3. Luftfilter wieder installieren.
Die Filter wieder in Pfeilrichtung installieren.
Die Frontklappe schließen.



Vorbereitung vor dem Gebrauch

1. Vergewissern Sie sich, dass der Luftauslass- und -einlass nicht blockiert sind.
2. Überprüfen Sie, ob die Anlage ordnungsgemäß geerdet ist.
3. Überprüfen Sie die Batterien in der Fernbedienung. Bei Bedarf die Batterien tauschen.

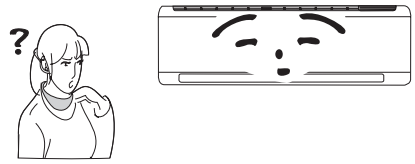
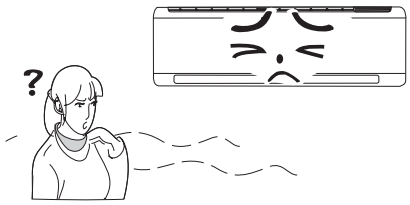
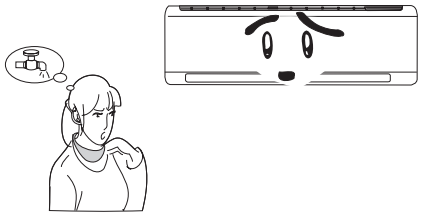
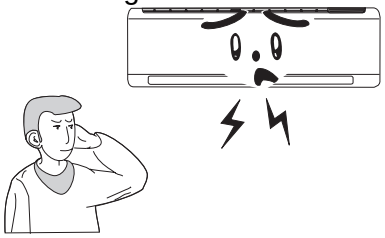


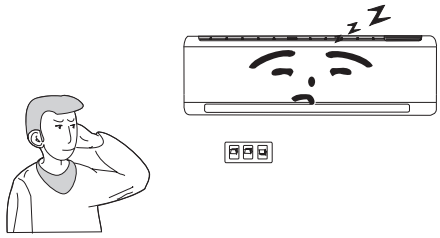
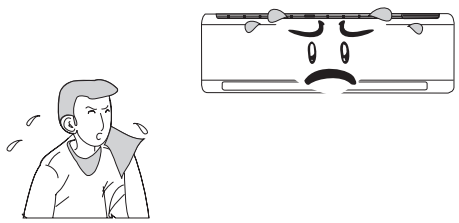
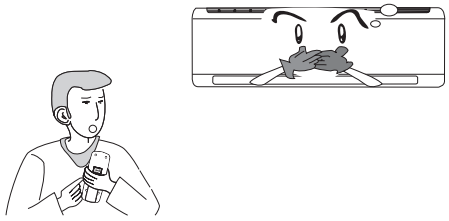
Wartung nach dem Gebrauch

1. Das Gerät ausschalten und vom Netz trennen.
2. Den Filter und die Innen- sowie Außeneinheit reinigen.
3. Staub und andere Verunreinigungen von der Außeneinheit beseitigen.

Fehlerbehandlung

HINWEIS:
Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Dies könnte zu elektrischem Schlag oder Brand führen. Bevor Sie eine Reparatur verlangen, überprüfen Sie die folgenden Punkte. So können Sie Zeit und Geld sparen.

Problem	Abhilfe
Das Gerät arbeitet nicht, wenn es aus- und sofort wieder eingeschaltet wird. 	• Die Steuerung verzögert das Wiedereinschalten um 3 Minuten, um das Gerät zu schützen.
Nach Einschalten gibt das Gerät ungewöhnlichen Geruch aus. 	• Das Gerät selbst gibt keinen Geruch aus. Dies wird durch die Gerüche verursacht, die das Gerät aus dem Raum angesaugt hat (Möbel, Tabakrauch, usw.). • Lösung: Luftfilter reinigen. Dauert das Problem an, muss das Gerät gereinigt werden. Rufen Sie einen autorisierten Kundendienst.
Während des Betriebs sind Fließwassergeräusche hörbar. 	• Während des Betriebs, beim Ein- oder Ausschalten des Kompressors können Rausch- oder Brodelgeräusche hörbar sein. Dies ist durch die Strömung des Kältemittels verursacht. Es handelt sich um keinen Fehler.
Während des Kühlbetriebs wird manchmal Dampf ausgeblasen.	• Dieser Effekt kann vorkommen, wenn die Raumtemperatur und -feuchtigkeit hoch sind. Dies wird durch eine schnelle Abkühlung der Luft verursacht. Nach einer gewissen Zeit nehmen die Raumtemperatur und -feuchtigkeit ab, und der Nebel verschwindet.
Nach Ein- oder Ausschalten des Gerätes sind Knackgeräusche hörbar. 	• Die Knackgeräusche werden durch temperaturbedingte mechanische Spannungen innerhalb der Komponenten aus Kunststoff verursacht.

Problem	Abhilfe
Das Klimagerät arbeitet gar nicht. 	• Wurde die Stromversorgung ausgeschaltet? • Sind die Kabelleiter/der Stecker wackelig? • Ist der Sicherungs-/FI-Schutzschalter aus? • Ist die Spannung zu niedrig oder zu hoch? (Von einer Fachkraft messen lassen.) • Ist der Timer korrekt eingestellt?
Die Kühlung (Heizung) ist nicht wirksam. 	• Ist eine geeignete Temperatur eingestellt? • Sind der Lufteinlass oder -auslass blockiert? • Ist der Luftfilter schmutzig? • Sind alle Türen und Fenster geschlossen? • Ist das Gebläse auf niedrige Drehzahl eingestellt? • Gibt es eine andere Wärmequelle im Raum?
Die Fernbedienung arbeitet nicht. 	• Wird die Anlage durch z.B. elektromagnetische Interferenzen oder schnelles Umschalten der Funktionen beeinflusst, kann sie manchmal aufhören, auf Signale der Fernbedienung zu reagieren. In diesem Fall trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung, und nach einer Weile schließen Sie sie wieder an. • Befindet sich die Fernbedienung zu weit vom Gerät? Blockieren Hindernisse den Signalfluss des Fernbedienungssignals? • Haben die Batterien eine ausreichende Spannung? Bei Bedarf tauschen Sie die Batterien in der Fernbedienung. • Ist die Fernbedienung beschädigt?
Aus der Inneneinheit läuft Wasser aus.	• Die Luftfeuchtigkeit ist zu hoch. • Das Kondenswasser läuft über. • Der Schlauchanschluss an der Inneneinheit ist nicht dicht.
Die Inneneinheit gibt ein Geräusch aus.	• Das Geräusch entsteht bei der Umschaltung des Gebläse- oder Kompressorrelais. • Das Geräusch kann auch durch den Kältemittel-Richtungswechsel bei einem Betriebsartenwechsel verursacht werden.
Das Luftauslassgitter ist warm.	• Läuft die Anlage lange bei einer hohen Luftfeuchtigkeit, kann sich auf dem Gitter Kondenswasser bilden, das anschließend heruntertropft.

Problem	Abhilfe
Aus der Inneneinheit wird keine Luft ausgeblasen.	• Ist die Temperatur des Wärmetauschers der Inneneinheit im Heizbetrieb zu niedrig, stoppt das Gebläse der Inneneinheit (für 2 Minuten), um keine kalte Luft auszublasen. • Sind die Temperatur oder die Luftfeuchtigkeit der Außenumgebung im Heizbetrieb zu niedrig, vereist der Wärmetauscher der Außeneinheit stärker. Dadurch wird die automatische Enteisung aktiviert, und die Inneneinheit hört für 3–12 Minuten auf, die Luft auszublasen. Während der Enteisung kann aus dem Gerät Wasser ablaufen oder Dampf austreten. • Im Entfeuchtungsbetrieb kann das Gebläse der Inneneinheit gestoppt werden, damit das Kondenswasser nicht wieder verdampfen kann.
E5: Überstromschutz	• Die Stromversorgungsanzeige blinkt, und E5 wird angezeigt.
C5: Fehler Jumper	• Überprüfen Sie, ob der Jumper korrekt aufgesteckt ist. Muss die Platine gewechselt werden, ist der Jumper von der alten Platine auf die neue umzustecken.
F1: Fehler Raumtemperaturfühler	• Überprüfen Sie, ob der Raumtemperatursensor ordnungsgemäß angeschlossen ist.
F2: Fehler Temperatursensor Verdampfer	• Überprüfen Sie, ob der Verdampfertemperatursensor ordnungsgemäß angeschlossen ist.
H6: Gebläse der Inneneinheit blockiert.	• Überprüfen Sie, ob die Kontakte des Gebläsemotors korrekt angeschlossen sind. • Überprüfen Sie, ob die Lüfterflügel ordnungsgemäß installiert sind und ob sie sich frei drehen können. • Der Motor wurde nicht ordnungsgemäß installiert oder machte sich frei. • Der Motor ist fehlerhaft. • Die Steuerplatine ist fehlerhaft.
Enteisungs- oder Ölabscheidungsmodus.	• Dies ist ein normaler Zustand. • Im Heizbetrieb blinkt die Anzeige für 0,5 Sekunden und leuchtet 10 Sekunden.

In den unten aufgeführten Situationen die Klimaanlage sofort ausschalten, von der Stromversorgung trennen und den Kundendienst rufen.

- Während des Betriebs sind ungewöhnliche Geräusche hörbar.
- Die ausgeblasene Luft stinkt unangenehm.
- Aus der Inneneinheit läuft Wasser aus.
- Der Sicherungs- oder der FI-Schutzschalter fallen häufig aus.
- Wasser oder andere Fremdstoffe im Gerät oder in der Fernbedienung.
- Der Stecker oder die Kabelleiter sind ungewöhnlich heiß.

Installationshinweise

Wichtige Hinweise

1. Das Gerät muss durch qualifizierte Techniker vom autorisierten Kundendienst nach den entsprechenden Normen und nach dieser Installationsanleitung installiert werden.
2. Deshalb kontaktieren Sie vor der Installation den örtlichen autorisierten Kundendienst. Wird das Gerät nicht durch den autorisierten Kundendienst installiert, kann es zu einer Störung und zum Verlust der Garantieansprüche kommen.
3. Möchten Sie das Gerät umstellen, rufen Sie den autorisierten Kundendienst.
4. Die Anlage muss so angebracht werden, dass der elektrische Stecker leicht zugänglich ist.
5. Wurde die Anlage für einen längeren Zeitraum vom Netz getrennt und dann wieder angeschlossen, diese nicht früher als nach 4 Stunden einschalten, so dass sie sich wärmen kann. Sonst können sich einige Teile beschädigen.

Grundlegende Anforderungen an den Aufstellungsort

Die Installation an den folgenden Aufstellungsorten kann einen Gerätefehler verursachen. Kann das Gerät nicht anders installiert werden, rufen Sie den Kundendienst.

- Orte, an denen sehr hohe Temperatur, Dampf, entzündliche Gase oder flüchtige Stoffe vorkommen.
- Orte in der Nähe von Hochfrequenzanlagen, wie z.B. Funkgeräten, Schweißmaschinen oder medizinischen Geräten.
- Orte mit hohem Salzgehalt in der Luft, z.B. in Meeresnähe.
- Orte, an denen sich Industrie- oder Öldämpfe in der Luft befinden.
- Orte mit Schwefelwasserstoff in der Luft, z.B. in der Nähe von Thermalquellen.
- Anderweitig ungewöhnliche (korrosive oder luftbeeinträchtigende) Umgebungen.

Aufstellungsort für die Inneneinheit auswählen

1. Der Lufteinlass und -auslass sind von Hindernissen fern zu halten, so dass die Luft in den ganzen Raum strömen kann.
2. So einen Standort wählen, an dem das Kondenswasser einfach abgeleitet werden und das Anschließen an der Außeneinheit einfach erfolgen kann.
3. Einen Standort außerhalb der Reichweite von Kindern auswählen.
4. Wählen Sie einen Ort aus, der das volle Gewicht und Vibrationen der Anlage aushält, und an dem der Geräuschpegel nicht erhöht wird.
5. Sorgen Sie für ausreichend Platz für Routinewartung und Instandsetzung. Der Abstand der Inneneinheit über dem Fußboden sollte mindestens 250 cm betragen.
6. Stellen Sie die Anlage in einem Abstand von mindesten 1 m zu anderen Stromverbrauchern (Fernseher usw.) auf.
7. Der gewählte Aufstellungsort muss eine einfache Abnahme des Luftfilters ermöglichen.
8. Vergewissern Sie sich, dass die in der Installationszeichnung aufgeführten Bedingungen erfüllt sind.
9. Die Anlage nicht in unmittelbarer Nähe von Wäscherei, Badezimmer, Wasserbecken usw. verwenden.

Elektroanschluss

1. Die Stromversorgung muss die vorgeschriebene Spannung und einen dedizierten Stromkreis für die Klimaanlage mit ausreichenden Leiterquerschnitten haben.
2. Das Stromversorgungskabel muss mechanisch entlastet werden.
3. Die Anlage muss zuverlässig geerdet werden. Die Erdung muss den gültigen Vorschriften entsprechen und durch Fachkräfte durchgeführt werden.
4. Der Stromkreis muss durch einen entsprechend ausgelegten Sicherungsschalter abgesichert werden. Der Sicherungsschalter muss den Stromkreis gegen Kurzschluss und Überlastung schützen.
5. Ein Mindestabstand zwischen dem Gerät und einer brennbaren Oberfläche beträgt 1,5 m.
6. Die Anlage muss gemäß den entsprechenden lokalen Normen installiert werden.
7. Beim Festanschluss am Stromnetz muss der Stromkreis einen Ausschalter (Trenneinrichtung) enthalten, dessen Kontakte im geöffneten Zustand einen Abstand von mind. 3 mm aufweisen. Bei Modellen, die über Kabel mit elektrischem Stecker angeschlossen werden, muss der Stecker nach der Installation einfach zugänglich sein.

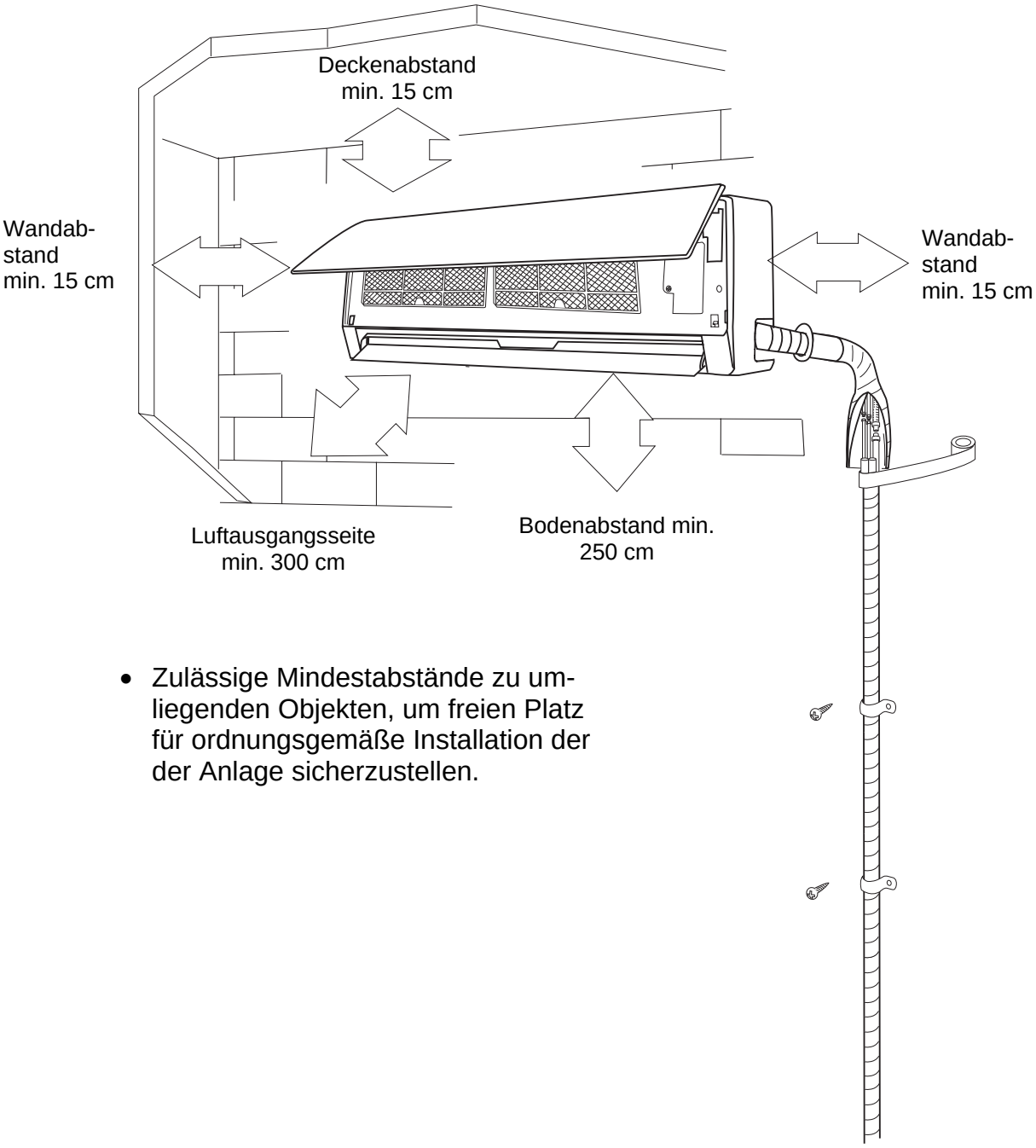
Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass der Phasen-, Null- und Erdleiter in der Steckdose der Hausinstallation ordnungsgemäß angelegt sind.
- Eine falsch durchgeführte Installation kann zu Kurzschluss oder Brand führen.

Erdung

1. Die Klimaanlage ist elektrische Anlage der Schutzklasse I. Sorgen Sie für ihre korrekte Erdung.
2. Der gelbgrüne Leiter im Gerät ist der Erdleiter. Diesen für keine anderen Zwecke verwenden und nicht unterbrechen. Inkorrekte Schaltung kann elektrischen Schlag verursachen.
3. Der Erdungswiderstand muss den gültigen Vorschriften entsprechen.
4. Die elektrische Hausinstallation muss die Bedingungen einer zuverlässigen Erdung erfüllen. Die Erdung nicht an Wasser-, Gas- oder Abwasserleitung oder an anderen ungeeigneten Stellen anschließen.
5. Der Typ und die Nennwerte der Sicherungen sind auf der Abdeckung der Sicherungen oder auf der entsprechenden Platine aufgeführt.

Aufstellungsschema – Abmessungen



- Zulässige Mindestabstände zu umliegenden Objekten, um freien Platz für ordnungsgemäße Installation der der Anlage sicherzustellen.

Installation der Inneneinheit

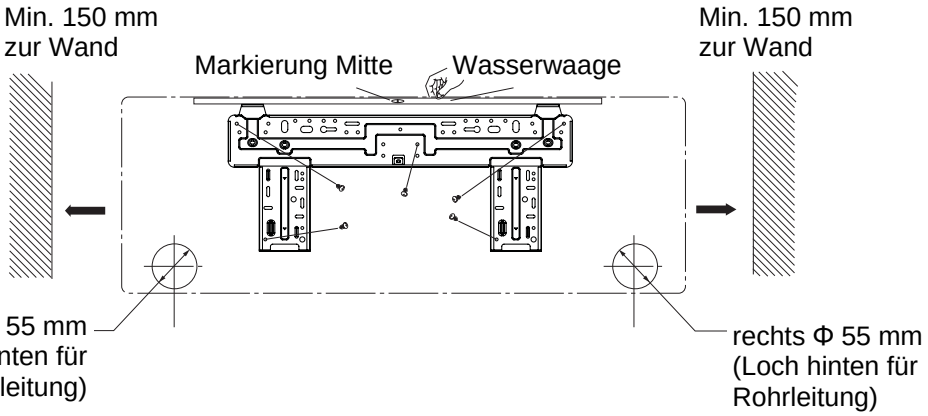
Montageplatte installieren

1 Die Montageplatte sollte horizontal installiert werden. Ein Wasserablauf-Nippel befindet sich an den beiden Geräteseiten, deshalb sollte das Gerät ein Gefälle zu dem benutzten Nippel aufweisen.

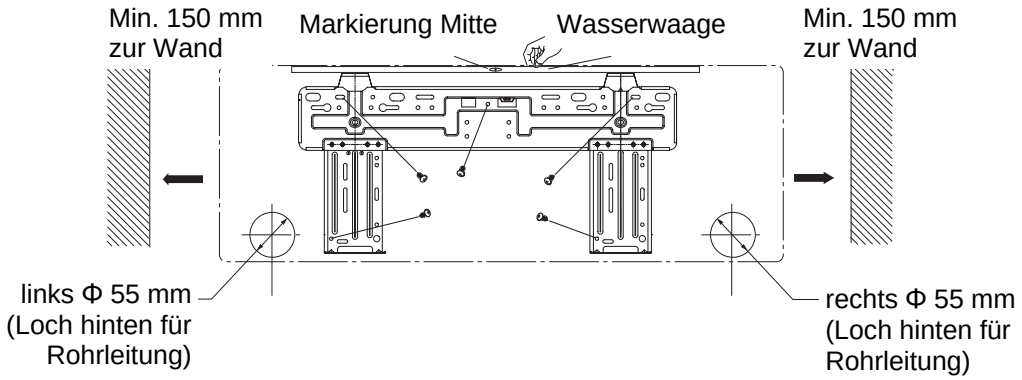
2. Die Montageplatte an der Wand mit Schrauben befestigen.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Montageplatte ausreichend stabil ist, um ein Gewicht von 60 kg halten zu können. Das Gewicht sollte an den Schrauben gleichmäßig verteilt sein.

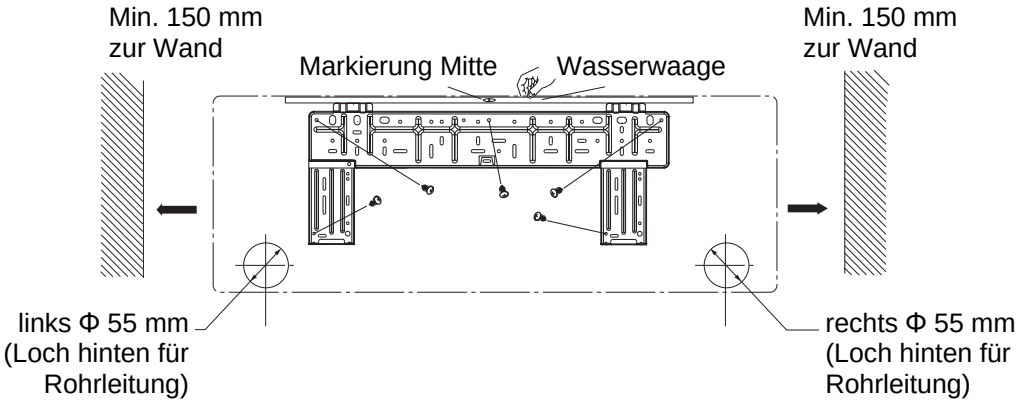
Gerät 07K, 09K


Min. 150 mm zur Wand
Markierung Mitte
Wasserwaage
Min. 150 mm zur Wand
links Φ 55 mm (Loch hinten für Rohrleitung)
rechts Φ 55 mm (Loch hinten für Rohrleitung)

Gerät 12K

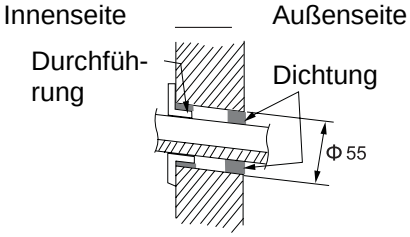

Min. 150 mm zur Wand
Markierung Mitte
Wasserwaage
Min. 150 mm zur Wand
links Φ 55 mm (Loch hinten für Rohrleitung)
rechts Φ 55 mm (Loch hinten für Rohrleitung)

Gerät 18K


Min. 150 mm zur Wand
Markierung Mitte
Wasserwaage
Min. 150 mm zur Wand
links Φ 55 mm (Loch hinten für Rohrleitung)
rechts Φ 55 mm (Loch hinten für Rohrleitung)

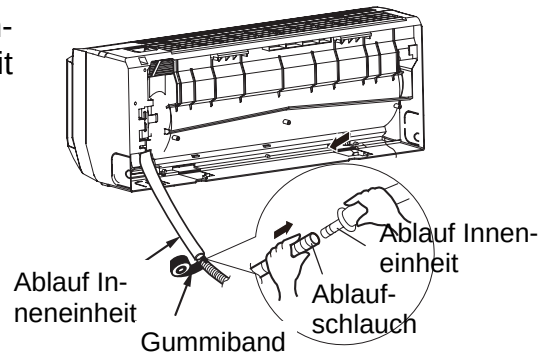
Bohrung für die Rohrleitung erzeugen

1. Eine Bohrung (Durchmesser 55 mm, leichtes Gefälle nach außen) in der Wand herstellen.
2. Eine Durchführung für die Rohrleitung in die Bohrung einschieben, um die Verbindungsleitung und die Kabel beim Durchziehen nicht zu beschädigen.

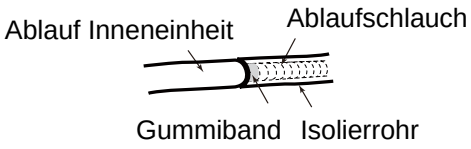


Ablaufschlauch installieren

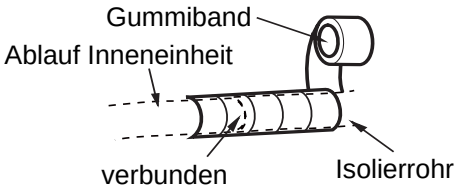
1. Den Ablaufschlauch am Ablaufnippel der Inneneinheit anschließen. Den Anschluss mit Gummiband umwickeln.



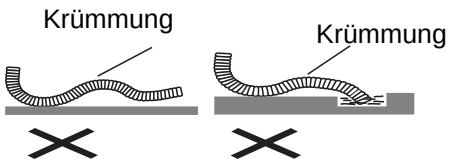
2. Den Ablaufschlauch ins Isolierrohr geben.



3. Das Isolierrohr mit breitem Gummiband umwickeln, so dass sich das Isolierrohr nicht verschieben kann. Den Ablaufschlauch so verlegen, dass er ein leichtes Gefälle nach unten hat und Wasser gut ablaufen kann.

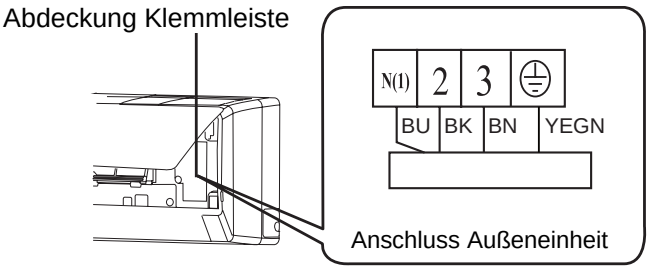


Hinweis:
Das Isolierrohr ist am Ablaufanschluss gut anzuschließen. Der Ablaufschlauch sollte nach unten zeigen und keine Krümmungen aufweisen. Das Schlauchende nicht im Wasser liegen lassen.



Elektrische Leiter anschließen

1. Die Frontklappe öffnen.
2. Die Abdeckung der Klemmleiste abnehmen (siehe Abb. 6).
3. Das Stromversorgungskabel durch die rückseitige Öffnung der Inneneinheit bis zur Klemmleiste durchziehen.
4. Das Verbindungskabel an der Klemmleiste anschließen und mit Kabelschelle befestigen.
5. Die Klemmleistenabdeckung anbringen.
6. Die Frontklappe installieren.



BU - blau
BK - schwarz
BN - braun
YEGN - gelbgrün

Abb. 6

Hinweise:
Ist die Länge des Verbindungskabels nicht ausreichend, kaufen Sie ein ausreichend langes Kabel in einer autorisierten Servicestelle. Es ist nicht zulässig, Kabel anzustückeln.

- Die elektrischen Leiter müssen korrekt angeschlossen werden. Ein falscher Anschluss kann zu Störungen führen.

- Die Schrauben der Klemmleiste festziehen.
- Nach dem Festziehen der Schrauben an den Leitern leicht ziehen, um ihre ordnungsgemäße Befestigung zu überprüfen.
- Die Anlage auf ordnungsgemäße Erdung überprüfen, um elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Alle Leiter und Abdeckungen auf ordnungsgemäße Befestigung bzw. Vorhandensein überprüfen. Eine fehlerhaft durchgeführte Installation kann zu Brand oder elektrischem Schlag führen.

Rohrleitungen anschließen

Die Rohrleitungen können von rechts, hinten rechts, links oder hinten links herausgeführt werden.

1. Werden die Rohrleitungen und Kabel von der linken oder rechten Seite der Inneneinheit geführt, sind die entsprechenden Blenden am Gerätegehäuse zu entfernen (siehe Abb. 7).
   – Blende 1 nur für Kabel entfernen.
   – Blenden 1 und 2 für Kabel und Rohre entfernen.
2. Die Rohre anschließen, Rohre, Ablaufschlauch und Kabel mit Isolierband umhüllen und durchs Loch ziehen (siehe Abb. 8).
3. Die Inneneinheit an den Hängebügeln der Montageplatte einhängen und überprüfen, ob das Gerät ordnungsgemäß angebracht ist (siehe Abb. 9).
4. Das Gerät ist mindesten 250 cm über dem Fußboden zu installieren.

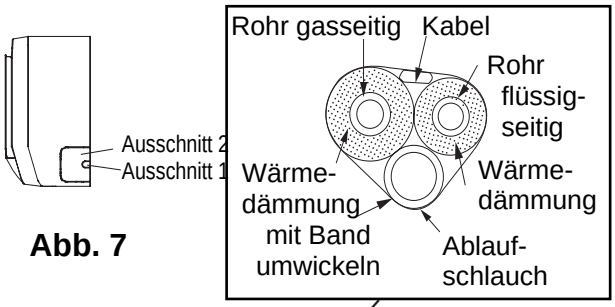


Abb. 7

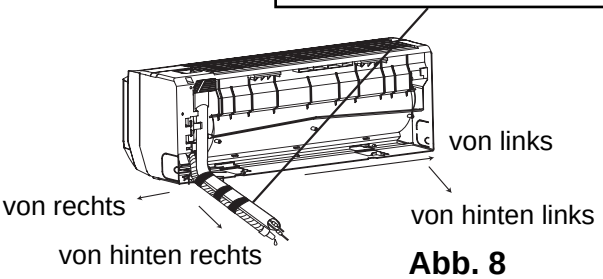


Abb. 8

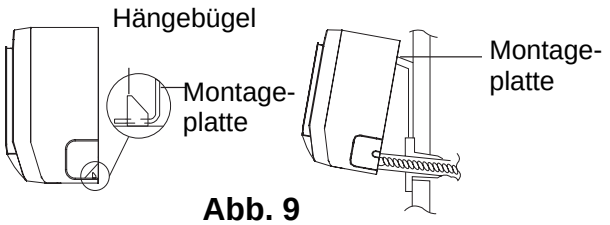
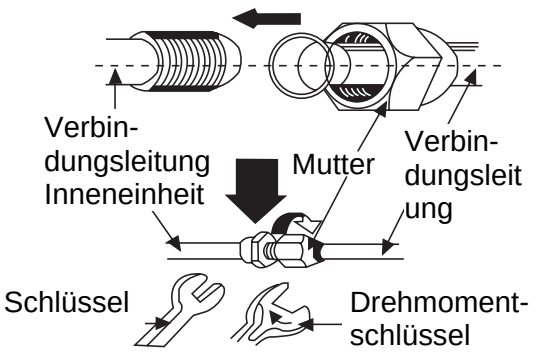


Abb. 9

Verbindungsleitung installieren

1. Die Rohrmuffe und das entsprechende Ventil gegenseitig zentrieren.
2. Die Überwurfmutter von Hand aufschrauben und anschließend mit Schlüssel und Drehmomentschlüssel festziehen, siehe Tabelle weiter unten.

Sechskantmutter	Drehmoment
Ø 6 mm	15-20 Nm
Ø 9,52 mm	31-35 Nm
Ø 12 mm	50-55 Nm
Ø 16 mm	60-65 Nm
Ø 19 mm	70-75 Nm



Hinweis: Schließen Sie die Verbindungsrohre zunächst an der Innen- und dann an der Außeneinheit an. Achten Sie darauf, dass die Rohre beim Biegen oder Durchziehen nicht beschädigt werden. Überprüfen Sie, ob die Verbindungsmutter ordnungsgemäß festgezogen ist, sonst ist der Anschluss undicht.

Überprüfung nach der Installation und Probebetrieb

Überprüfung nach der Installation

Zu überprüfende Punkte	Mögliche Störung
Ist das Gerät gut befestigt?	Das Gerät kann fallen, vibrieren oder Lärm ausgeben.
Haben Sie Kontrolle auf Dichtigkeit durchgeführt?	Die Kühl-/Heizleistung kann insuffizient sein.
Ist die Wärmedämmung ausreichend?	Es kann sich Kondenswasser bilden und heruntertropfen.
Ist der Wasserablauf in Ordnung?	Es kann sich Kondenswasser bilden und heruntertropfen.
Stimmt die Versorgungsspannung mit der Fabrikschildangabe überein?	Sonst können elektrische Störungen oder Beschädigungen der Bauteile vorkommen.
Sind die elektrischen Leitungen und die Rohre korrekt und gefahrlos installiert?	Sonst können elektrische Störungen oder Beschädigungen der Bauteile vorkommen.
Ist das Gerät ordnungsgemäß geerdet?	Es kann zu elektrischem Durchschlag kommen.
Ist das richtige Stromversorgungskabel eingesetzt?	Es kann zu Defekten und Störungen von Bauteilen kommen.
Ist der Lufteinlass oder -auslass frei?	Bei einer Blockierung kann die Kühl-/Heizleistung insuffizient sein.
Entspricht die Kältemittelmenge der Länge der Verbindungsrohre?	Bei einer falschen Kältemittelmenge sinkt die Leistung.

Probebetrieb

1. Vor dem Probebetrieb

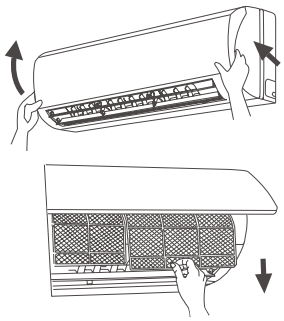
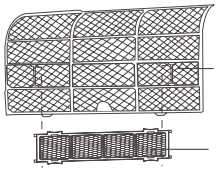
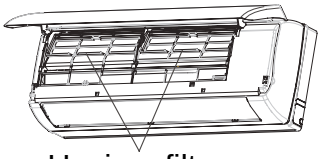
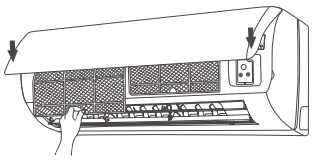
1) Die Stromversorgung nicht anschließen, bis die Installation ganz fertig ist.
2) Die elektrischen Leiter auf korrekte Installation überprüfen.
3) Die Absperrventile an den Verbindungsrohren sollten geöffnet sein.
4) Aus dem Gerät sind alle unerwünschten Gegenstände und Verunreinigungen zu beseitigen.

2. Den Betrieb testen

1) Die Stromversorgung einschalten und die ON/OFF-Taste an der Fernbedienung drücken, um den Betrieb zu starten.
2) Mithilfe der MODE-Taste die Betriebsarten Kühlen, Heizen (nur Modelle zum Heizen) und Gebläse überprüfen, um zu ermitteln, ob alles normal funktioniert.

Installation und Wartung des Hygienefilters

Installation des Hygienefilters

1. Die Frontklappe an den beiden Seiten anfassen, in Pfeilrichtung (siehe Abbildung) anheben, und dann den Luftfilter nach unten herausnehmen (siehe Abb. a).	 Abb. a
2. Den Hygienefilter in den Luftfilter einbauen (siehe Abb. b). Wenn er sich in den Luftfilter nicht installieren lässt, den Hygienefilter an der Gehäuse-Frontseite anbringen (siehe Abb. c).	Abb. b  Luftfilter Hygienefilter  Hygienefilter Abb. c
3. Den Luftfilter nach den Pfeilen im Bild d ordnungsgemäß installieren, und dann die Frontklappe schließen.	 Abb. d

Reinigung und Wartung

Den Hygienefilter herausnehmen und nach der Reinigung wieder gemäß den Installationsanweisungen installieren. Beachten Sie, dass der Silber-Ionen-Filter nicht mit Wasser gereinigt werden darf, während Aktivkohlefilter, fotokatalytischer, katalytischer (LTC) Filter, Formaldehyd- und Katechinfilter sowie Filter zur Milbenbeseitigung mit Wasser gereinigt werden dürfen, jedoch nicht mit Bürste oder harten Gegenständen. Nach der Reinigung den Filter nicht auswringen, sondern im Schatten trocknen lassen.

Lebensdauer

Unter normalen Bedingungen beträgt die Lebensdauer des Hygienefilters normalerweise ca. 1 Jahr. Der Filter enthält Silberionen und hört auf zu funktionieren, wenn seine Oberfläche schwarz (grün) wird.

- Diese Zusatzinformationen beziehen sich auf Geräte mit Hygienefilter. Falls die hier aufgeführten Abbildungen vom tatsächlichen Produkt abweichen, ist das tatsächliche Produkt maßgeblich. Die Anzahl der Hygienefilter ist von der jeweiligen Lieferung abhängig.

Konfiguration der Rohre und Nachfüllen des Kältemittels

1. Standardlänge des Verbindungsrohres:
   5 m, 7,5 m, 8 m
2. Mindestlänge des Verbindungsrohres:
   Für Geräte mit einem Standardrohr von 5 m gibt es keine Mindestlängen-Einschränkung. Für Geräte mit einem Standardrohr von 7,5 m oder 8 m beträgt die Rohr-Mindestlänge 3 m.
3. Maximallänge des Verbindungsrohres:

Leistung	max. Länge Verbindungsrohr
5000 Btu/h (1465 W)	15 m
7000 Btu/h (2051 W)	15 m
9000 Btu/h (2637 W)	15 m
12000 Btu/h (3516 W)	20 m
18000 Btu/h (5274 W)	25 m

Leistung	max. Länge Verbindungsrohr
24000 Btu/h (7032 W)	25 m
28000 Btu/h (8204 W)	30 m
36000 Btu/h (10548 W)	30 m
42000 Btu/h (12306 W)	30 m
48000 Btu/h (14064 W)	30 m

4. Berechnung der zusätzlichen Mengen für Öl und Kältemittel bei einer Verlängerung des Verbindungsrohres:

   Wird das Verbindungsrohr um 10 m über die Standardlänge verlängert, sind 5 ml Öl je 5 zusätzliche Meter ins Kältemittel nachzufüllen.

   Berechnung der zusätzlichen Kältemittelmenge (anhand der Länge des flüssigseitigen Rohres):

   (1) Zusatzmenge Kältemittel = Zusatzlänge Flüssigkeitsrohr × Zusatzmenge Kältemittel pro Meter

   (2) Überschreitet die Länge des Verbindungsrohrs 5 m, füllen Sie das Kältemittel anhand der Zusatzlänge des flüssigseitigen Rohrs nach. Die zusätzliche Kältemittelmenge weicht anhand des Durchmessers des Flüssigkeitsrohrs ab (siehe folgende Tabelle).

Durchmesser Verbindungsrohr		Ventil Inneneinheit	Ventil Außeneinheit	
Rohr flüssigseitig	Rohr gasseitig	Modell nur zum Kühlen, Modell zum Kühlen/Heizen (g/m)	Modell nur zum Kühlen (g/m)	Modell zum Kühlen/Heizen (g/m)
Φ6	Φ9,5 oder Φ12	20	15	20
Φ6 oder Φ9,5	Φ16 oder Φ19	50	15	50
Φ12	Φ19 oder Φ22	100	30	120
Φ16	Φ25,4 oder Φ31,8	170	60	120
Φ19	–	250	250	250
Φ22,2	–	350	350	350

Hinweis: Die in der Tabelle aufgeführten zusätzlichen Kältemittelmengen sind Empfehlungswerte. Sie müssen nicht genau eingehalten werden.

Hersteller:

**Sinclair Corporation Ltd., 1-4 Argyll Street,
London W1F 7LD, UK**

Lieferant und technische Unterstützung:
Nepa, spol.s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Czech Republic
www.nepa.cz

Gebührenfreie Info-Zeile:
+420 800 100 285